

**HAN
NOV
ER** 

shutterstock / NDAB Creativity

24. VK der Weinheimer Initiative, 27.02.2023

Kommunale Koordinierung und Ausbildungsqualität?! Perspektiven aus der Region Hannover

Dr. Oliver Brandt

WIRTSCHAFTS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG



Region Hannover

Ausgangspunkt

Kommunale Koordinierung und Fachkräftesicherung in der Region Hannover

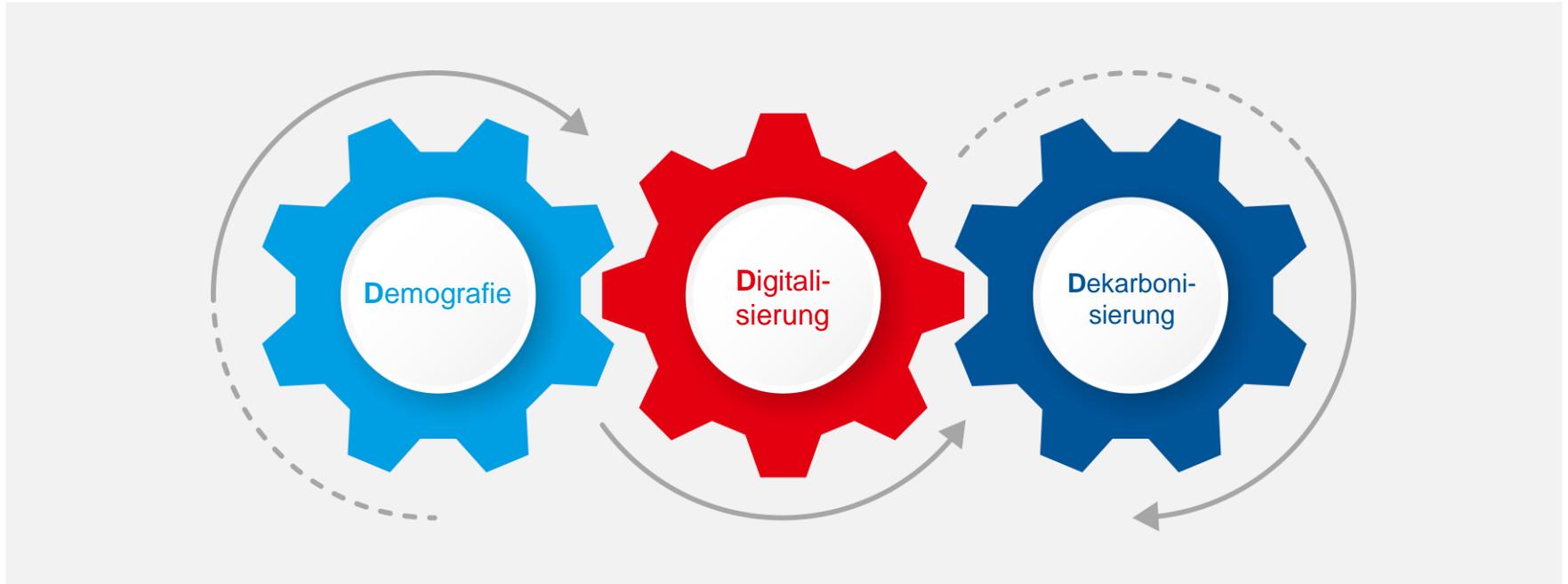
- › Region Hannover
 - › Schulträgerin Berufsbildende Schulen
 - › Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
 - › Koordinierungsstelle Bildung und Beruf
 - › Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit (mit FB Jugend, sehr viel §48 SGB III)
- › Partnerstrukturen
 - › Regionaler Bildungsbeirat
 - › Fachkräfteallianz Hannover

Arbeitswelt im Wandel

Die drei großen „D“ – die große Transformation

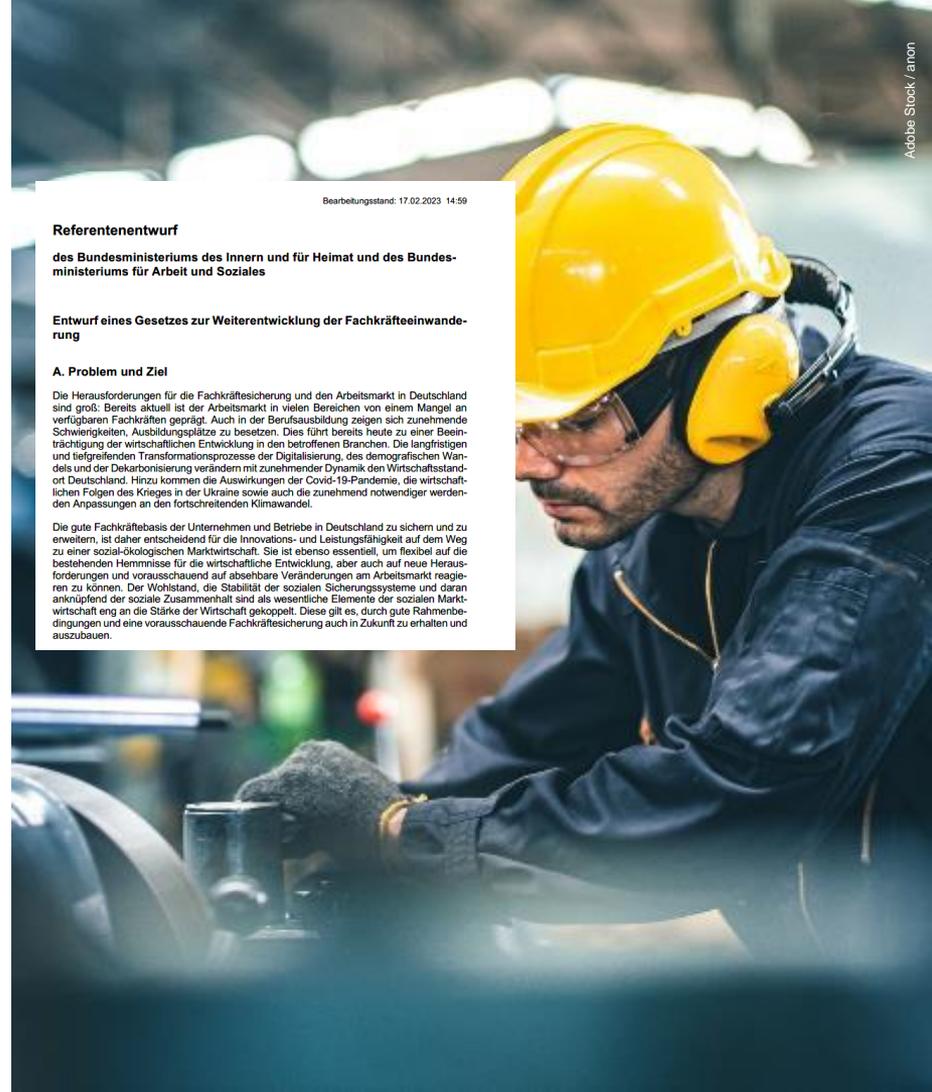


FACHKRÄFTESTRATEGIE DER BUNDESREGIERUNG



Für eine doppelte Exzellenzinitiative für die berufliche (duale) Ausbildung

- Veränderungsdruck
 - duale Ausbildung ist weiter rückläufig (Betriebe & Plätze)
 - hohe Persistenz bei Problemen auf dem Ausbildungsmarkt
 - wachsende Heterogenität der Schüler*innenschaft
 - ...
- Wachsende Bedeutung für Berufsbildende Schulen
 - „Kompensation“ der o. g. Dynamik (BBiG-Änderungen, Schulversuche, Zusatzqualifikationen etc.)
 - Lernortkooperation als Chance
 - kleinere Ausbildungsbetriebe werden erreicht



Bearbeitungsstand: 17.02.2023 14:59

Referentenentwurf

des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung

A. Problem und Ziel

Die Herausforderungen für die Fachkräftesicherung und den Arbeitsmarkt in Deutschland sind groß: Bereits aktuell ist der Arbeitsmarkt in vielen Bereichen von einem Mangel an verfügbaren Fachkräften geprägt. Auch in der Berufsausbildung zeigen sich zunehmende Schwierigkeiten, Ausbildungsplätze zu besetzen. Dies führt bereits heute zu einer Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Entwicklung in den betroffenen Branchen. Die langfristigen und tiefgreifenden Transformationsprozesse der Digitalisierung, des demografischen Wandels und der Dekarbonisierung verändern mit zunehmender Dynamik den Wirtschaftsstandort Deutschland. Hinzu kommen die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, die wirtschaftlichen Folgen des Krieges in der Ukraine sowie auch die zunehmend notwendiger werdenden Anpassungen an den fortschreitenden Klimawandel.

Die gute Fachkräftebasis der Unternehmen und Betriebe in Deutschland zu sichern und zu erweitern, ist daher entscheidend für die Innovations- und Leistungsfähigkeit auf dem Weg zu einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft. Sie ist ebenso essentiell, um flexibel auf die bestehenden Hemmnisse für die wirtschaftliche Entwicklung, aber auch auf neue Herausforderungen und vorausschauend auf absehbare Veränderungen am Arbeitsmarkt reagieren zu können. Der Wohlstand, die Stabilität der sozialen Sicherungssysteme und daran anknüpfend der soziale Zusammenhalt sind als wesentliche Elemente der sozialen Marktwirtschaft eng an die Stärke der Wirtschaft gekoppelt. Diese gilt es, durch gute Rahmenbedingungen und eine vorausschauende Fachkräftesicherung auch in Zukunft zu erhalten und auszubauen.

Kommunale Koordinierung & Ausbildungsqualität

Säulen und Leitprojekte einer Strategie für die Region Hannover

Inklusives Kompetenzzentrum BBS

- › Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit
 - › JBA @ Campus
 - › Ausbildungsmanager:in
- › Schulversuche
 - › Sozial-pädagogische Assistenz
 - › „Jahr 0“ für Fachkräfteeinwanderung

Strategischer Beirat zur Förderung der Digitalisierung an BBS

- › Schlüsseltechnologien – im Aufbau
 - › 3-D-Druck / Additive Fertigung
 - › Wasserstoff-Kompetenzzentrum
- › Bildungsinitiativen
 - › Robotics City Hannover
 - › VRECH
 - › Virtuelles Klassenzimmer Pflege

[digiscouts.de](https://www.digiscouts.de)

Übergang Schule-Beruf: Regionaler Bildungsbeirat der Region Hannover

Inklusives Kompetenzzentrum BBS

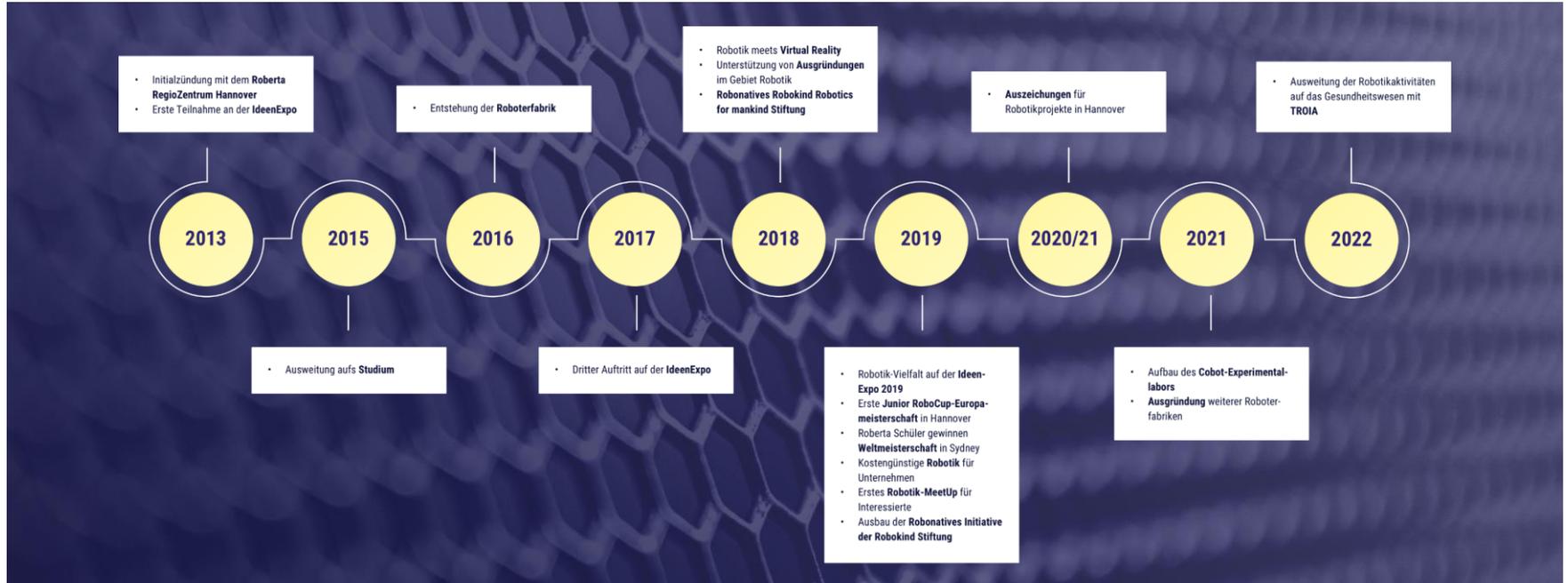
Beispiel JBA@Campus / Ausbildungsmanager:in

- Ziele: Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen / erfolgreiche Abschlüsse
 - AsAflex vor Ort
 - „JBA@Campus“
 - zentrale Anlaufstelle am Campus zu allen relevanten Angeboten („JBA@BBS“, ehemals „Kiosk“)
 - systematische Kooperation zwischen Campus und JBA, z. B. über Fallübergaben
 - Produktion eines Filmes (Finanzierung durch Weinheimer Initiative): <https://vimeo.com/725577723/3becc78748>
- Zukunft: Aufbau von Bildungsketten bei Schüler:innen der Berufsbildenden Schulen ohne Anschlussperspektive, insbesondere aus der Berufseinstiegsschule (BES)



Exzellente Lernortkooperation für Ausbildungsqualität

Beispiel Robotics City Hannover





Neues Dach seit letztem Jahr „Robotics City Hannover“

- › Bündelung der zahlreichen Robotik-Aktivitäten der Region Hannover und ihrer Partner unter der Dachmarke „Robotics City Hannover“
- › Überblick zu aktuellen Robotik-Themen, Veranstaltungen und Förderprojekten in der Region Hannover unter www.roboticscity.de
- › Ansatz eines **durchgängigen Robotik-Bildungsangebotes** von der Schule über die Ausbildung an Berufsschulen und Universitäten bis in die Unternehmen der Region (Fokus KMU)!

Robotik-Bildungsinitiativen in der Region Hannover

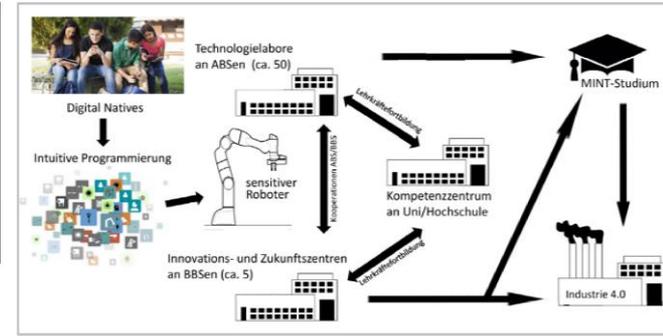
Projekte



roboterfabrik Leibniz Uni
Zentrum für Robotik im
Gesundheitswesen im
KRH Nordstadtklinikum



Aus- und Weiterbildung:
RoboScouts, Anwendung,
Programmierung, Workshops



Masterplan
Digitalisierung
(Kompetenzzentren)

Zwischenfazit

› Gelingensbedingungen

- › Gute Ideen (Macher*innen), Betriebe einbinden
- › Vernetztes Vorgehen (etablierte Partnerstrukturen helfen)
- › Frühzeitige Einbindung der Landesebene (Innovationspartnerschaft, Schulversuche)



› Hemmnisse

- › Abhängigkeit von kommunaler Finanzierung
- › Säulen-Denken der Institutionen (auch in JBA)
- › Eigenverantwortliche Schule / Schulorganisation (große Schulen!)
- › Keine Daten / Qualitätsmessung



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

REGION HANNOVER

Haus der Wirtschaftsförderung
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover

Telefon + 49 511 616 - 23 336
Fax +49 511 616 - 23 549

wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de

ANSPRECHPARTNER

Dr. Oliver Brandt

Teamleiter Beschäftigungsförderung

Telefon + 49 511 616 - 23 434

oliver.brandt@region-hannover.de
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de



Region Hannover



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

REGION HANNOVER

Haus der Wirtschaftsförderung
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover

Telefon + 49 511 616 - 23 336
Fax +49 511 616 - 23 549

wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de



Region Hannover